

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 50 (1956)
Heft: 1

Vorwort: Glückauf zum neuen Jahr
Autor: Gfeller, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Gehörlosen-Zeitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe

Offizielles Organ des Schweiz. Gehörlosenbundes (S G B)

Glückauf zum neuen Jahr

Der Vorstand des Schweizerischen Verbandes für Taubstummenhilfe, der Schweizerische Gehörlosenbund, die Schriftleitung der Schweiz. Gehörlosen-Zeitung, der Redaktor des Korrespondenzblattes wünschen allen Lesern ein gutes neues Jahr!



Das Jahr

*es Mäss voll Freud,
Es Mäss voll Leid,
es Chörnli Sand
us Gottes Hand.*

H. Lehmann, im «Berner Schulblatt»

Ein Neujahrswunsch!

«Lieber Herr Rededaktor!» schrieb mir eine Leserin. *Rededaktor?* Wie war das gemeint? War es ein Schreibfehler? Oder war es ein Vorwurf, Gf. rede (schreibe) selber zuviel in die GZ.? Natürlich war es ein Schreibfehler.

Dennoch: Gf. möchte 1956 herzlich gerne weniger *Rededaktor* sein, wenn er von den Gehörlosen selber mehr Brauchbares für die GZ. bekäme. Wie das? Davon wird am Korrespondenzkurs vom 14.—15. Januar 1956 in Wabern und später auch in der GZ. die Rede sein.

Hans Gfeller